



Wiesbaden, 06.09.2006

**Gemeinsame PRESSEMITTEILUNG des Arbeitskreis Umweltschutz Wiesbaden (AKU)
und des Flüchtlingsrates Wiesbaden**

- **AKU Wiesbaden und Flüchtlingsrat Wiesbaden protestieren gegen die Abschiebung von Serif Akbulut**
- **Über 650 Postkarten werden heute an den hessischen Innenminister Volker Bouffier überreicht**
- **Sofortiger Abschiebestopp für langjährig Geduldete in Hessen gefordert**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen mit dieser Pressemitteilung zur Abschiebung des 20-jährigen Kurden Şerif Akbulut Stellung und bitten Sie, darüber zu berichten.

Der Flüchtlingsrat Wiesbaden und Arbeitskreis Umwelt Wiesbaden (AKU) protestieren scharf gegen die gestern erfolgte Abschiebung des 20-jährigen Kurden Serif Akbulut in die Türkei. Gemeinsam mit anderen Gruppen hatten wir eine Postkartenaktion gestartet, mit der die Freilassung des jungen Mannes aus der Abschiebungshaft und ein sofortiger Abschiebestopp für langjährig geduldete Flüchtlinge gefordert wurde. Seitens des Innenministeriums wurden nun keine Kosten gescheut und Fakten geschaffen: Serif Akbulut wurde gestern in einem eigens gecharterten Flugzeug in die Türkei abgeschoben.

Heute werden die über 650 gesammelten Protestpostkarten dem hessischen Innenminister Volker Bouffier überreicht.

Das Schicksal Serif Akbuluts steht exemplarisch für die etwa 15 000 langjährig geduldeten Flüchtlinge in Hessen und zeigt, dass endlich ein sofortiger Abschiebestopp für langjährig Geduldete erlassen werden muss, um zu vermeiden, dass noch andere Betroffene abgeschoben werden, bevor es voraussichtlich im November zu einer Bleiberechtsregelung der Innenministerkonferenz kommen wird.

"Die Politik des hessischen Innenministers Volker Bouffier ist völlig widersprüchlich und unglaubwürdig. Öffentlich forderte Herr Bouffier wiederholt eine Bleiberechtsregelung der Innenministerkonferenz, tatsächlich werden in Hessen in diesen Wochen zahlreiche junge Menschen wie Serif Akbulut, die hier aufgewachsen und bestens integriert sind, sowie alle voraussichtlichen Kriterien einer Altfallregelung erfüllen, buchstäblich um jeden Preis abgeschoben. Wir fordern Herrn Bouffier auf, unverzüglich dem Beispiel seines Berliner Amtskollegen zu folgen. Dieser hat bereits mit Weisung vom 18.07.2006 einen Abschiebestopp für langjährig Geduldete angeordnet, die voraussichtlich unter eine Bleiberechtsregelung fallen würden", so Ines Welge vom Flüchtlingsrat Wiesbaden.

Mit freundlichen Grüßen

Plenum des
Arbeitskreis Umweltschutz Wiesbaden

Ines Welge
Flüchtlingsrat Wiesbaden